Malix

Gottesdienste

Karfreitag, 30. März
09.15 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Markus Just.

Sonntag, 1. April
09.15 Uhr: Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, Pfr. Just

Sonntag, 8. April
09.15 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Just

Sonntag, 15. April
09.15 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. Latuski

Sonntag, 22. April
kein Gottesdienst

Sonntag, 29. Apri
G09.15 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Robino

Stellvertretung
14.-21. April: Pfrn. Gabriele Palm
Tel. 081 382 11 95

Besinnliches

Liebe Leserin, lieber Leser,
unsere Existenz gründet auf der Einsicht: Ich verdanke mich nicht mir selbst! Dass ich überhaupt da bin, ist nicht selbstverständlich! Sich verdanken ist etwas Ursprünglicheres als Danken. Ich danke Gott, dass ich existiere, dass er mich täglich mit seinen Gaben beschenkt. Doch wenn ich den Ursprung meiner Existenz bedenke, dann erkenne ich das Michverdanken als die Grundlage, auf der mein Leben steht. Ich bin einer, der sich einem anderen verdankt. Ich bin nicht aus mir selbst, sondern aus Gott. Wer sein eigenes Sein bedenkt, wer über den Grund seines Lebens tiefer nachdenkt, der kann nicht anders als danken. Denn er verdankt sich mit seinem ganzen Sein Gott, dem Ursprung allen Seins.

Mit freundlichen Grüsse

Pfr. Markus Just.

Churwalden · Parpan

Gottesdienste

Karfreitag, 30. März
Gottesdienste mit Abendmahl
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Churwalden
10.45 Uhr: Kirche Parpan

Ostern, 1. April
Gottesdienste mit Abendmahl
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Parpan
10.45 Uhr: Kirche Churwalden

Sonntag, 8. April
kein Gottesdienst in Churwalden und Parpan

Sonntag, 15. April
Pfarrerin Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Churwalden
10.30 Uhr: Kirche Parpan

Sonntag, 22. April
Pfarrerin Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Parpan
10.30 Uhr: Kirche Churwalden

Sonntag, 29. April
kein Gottesdienst in Churwalden und Parpan

Sonntag, 6. Mai
10.30 Uhr: Kirche Parpan, Pfr. Markus Just
kein Gottesdienst: in Churwalden

Kinder

Kinderkirche
Samstag, 14. Apri
10.00 - 12.00 Uhr: Begegnungsraum
«Feuerfest und Löwenstark» sind Daniel und seine Freunde. Sie halten sich an Gott und Gott hilft ihnen auch in der Fremde und auch in schwierigen Situationen gibt er ihnen Schutz und die Kraft, zu ihm zu stehen.
In der Kinderkirche begleiten wir Daniel und sein Freunde, fiebern mit, was geschieht und erleben, wenn es am Ende gut ausgeht. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen

Vortrag
Vom mittleren Westen bis nach New York – Kirchen in den USA
Freitag, 20. April
19.00 Uhr: Begegnungsraum Kirche Churwalden, Pfarrer Haiko Behrens aus Dornach/SO berichtet informativ und unterhaltsam von seinen Erlebnissen zweier Kirchgemeinden in den USA. In den neun Jahren seines Amerikaaufenthalts erlebte er unterschiedliche Präsidenten wie George W. Bush und Barack Obama, die Praktiken der Ausländerbehörde und «the American Way of Life». Herzlich Willkommen!

Mitteilungen

Kirchen im Internet
www.reformiert-in-churwalden-parpan.com
Sie suchen Informationen über die reformierten Kirchgemeinden Churwalden und Parpan? Aktuelle Informationen über die Pastorationsgemeinde Churwalden und Parpan finden Sie im Internet. Sie finden Ansprechpartner in der Kirchgemeinde, erfahren Aktuelles aus der Kirchgemeinde, finden den Gottesdienstplan, können Bilder von jüngsten Gemeindeveranstaltungen betrachten und unsere Kirchen besser kennenlernen.

Pfrn. Gabriele Palm
Ihre Kirchgemeinden
Churwalden und Parpan

Vaz·Obervaz Lenzerheide

Gottesdienste

Karfreitag, 30. März
10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. U. Latuski-Ramm mit Abendmahl mit «Kirche mit Kindern»

Ostersonntag, 1. April
10.30 Uhr: Pfr. M. Ramm mit Abendmahl

Freitag, 6. April
10.15 Uhr: reformierter Gottesdienst im Altersheim Parc

Sonntag, 8. April
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Just

Sonntag, 15. April
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. U. Latuski-Ramm

Sonntag, 22. April
20.00 Uhr: PrimeTime-Gottesdienst mit Pfr. M. Ramm, Pfrn. U. Latuski-Ramm

Sonntag, 29. April
10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. V. Robino

Im April

Ich wünsche dir,
dass dich zuweilen
ein heller Schein überrascht,
durch deine Gedanken blitzt
und dich auf gute Ideen bringt.
Ich wünsche dir Momente,
die einem Sonnenspot gleichen,
der durch die Wolken bricht
und ein neues Licht wirft
auf das Leben.

Tina Willms

Mitteilungen

Sich Zeit schenken
«Zeit ist Geld» – so jedenfalls lautet ein Sprichwort, das von Benjamin Franklin stammt, einem amerikanischen Naturwissenschaftler und Politiker aus dem 18. Jh. In seinen «Ratschlägen für junge Kaufleute» schreibt er 1748: «Remember that time is money». Die Vorstellung ist jedoch schon viel älter: Nach antiker Vorstellung soll bereits Theophrast, ca. 371 v. Chr. - 287 v. Chr., gesagt haben, dass Zeit eine kostbare Ausgabe sei. Die Verbindung von Zeit und Wert hat sich in unserer Sprache niedergeschlagen: Wir können jemandem die Zeit «stehlen» oder «schenken», wir können Zeit «gewinnen», «sparen», «verschwenden», «vergeuden», «verlieren». Eine Verzögerung kann uns viel Zeit «kosten», so dass wir uns Zeit «nehmen» müssen.
Und nicht nur in unserer Sprache hat sich die Verbindung von Zeit und Wert niedergeschlagen, auch in unser Verhalten. Wir begegnen «Zeitsparern oder knauserern» auf Schritt und Tritt und oft sind wir selber auch so. Wir sind ständig auf dem Sprung. Dafür müssen wir keine Manager sein. Wir haben die Uhr im Blick und laufen von einem Termin zum nächsten. Und selbst diejenigen im Ruhestand haben einfach keine Zeit.
Doch es geht auch anders: Jesus hat sich Zeit genommen. Und das bewusst und zwar für seine Mitmenschen. Vielleicht hat er allein schon dadurch manches Wunder bewirkt. Manchen Lahmen zum Gehen gebracht. Manchen am Boden Liegenden wieder aufgerichtet. Er hat sich Zeit für die Menschen genommen. Er hat zugehört und nachgefragt. Er hat Zeit gehabt und genau hingeschaut. Und manchmal hat er minutenlang schweigsam am Boden gehockt neben einem, den schon lange niemand mehr im Blick hatte. Jesus hat Zeit geteilt und allein das scheint schon heilende Wirkung gehabt zu haben.
Warum probieren wir das nicht auch mal aus und lassen uns von Jesu Umgang mit der Zeit anstecken? Dann können wir auch die heilsame Wirkung in unserem Leben spüren. Eine heilsame Veränderung könnte sein, sich endlich mal Zeit zu nehmen für das, was im Leben wirklich wichtig ist. Anderen Menschen Zeit zu schenken zum Beispiel. Und sich selbst übrigens auch. Und dann merken wir, wie kostbar diese geschenkte Zeit ist.

Für den April wünschen wir Ihnen Zeit für sich und andere

Ihre Pfarrerin Ute Latuski-Ramm
Pfarrer Markus Ramm

Foto: Der Gemeindebrief